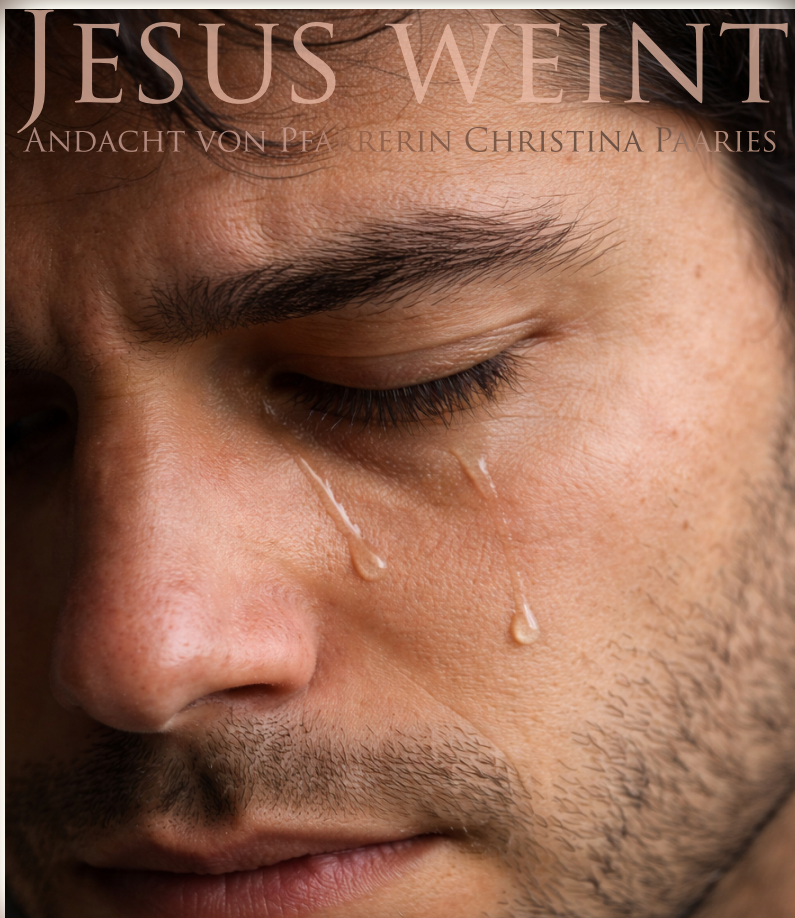


1
2026

MÄRZ
APRIL
M A I



JESUS WEINT

ANDACHT VON PASTORIN CHRISTINA PAARIES

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

HOFFNUNGSZEICHEN



Inhaltsverzeichnis

Andacht _____	Seite	3
Aus der und für die Gesamtkirchengemeinde		
Aus dem Gesamtpresbyterium _____	Seite	4
Weltgebetstag - 6. März 2026 _____	Seite	6
7 Wochen ohne - Aktion 2026 _____	Seite	7
Bethelsammlung _____	Seite	8
Karwoche und Ostern _____	Seite	10
Ehrenamtsfest _____	Seite	12
Pfingsten _____	Seite	13
Nacht der Kirchen _____	Seite	14
Konzert "Frieden und Freiheit" _____	Seite	15
Information von der Landessynode der EKIR _____	Seite	16
Kreissynode des Kirchenkreises An der Saar _____	Seite	18
Kirche mit Kindern		
Taufest am 15. August 2026 _____	Seite	20+72
Krabbelgruppen _____	Seite	21
Kirche Kunterbunt im Bereich Landsweiler-Schiffweiler _____	Seite	22
Kindergottesdienst im Bereich Ottweiler _____	Seite	23
Kinder-Mitmachseite _____	Seite	24
Terminübersicht "Kirche mit Kindern" _____	Seite	25
Konfirmand*innen und Jugendarbeit		
Anmeldung zum Konfiunterricht _____	Seite	26
Konfirmand*innen im Bereich Dörrenbach _____	Seite	28
Konfirmand*innen im Bereich Landsweiler-Schiffweiler _____	Seite	29
Jugendarbeit im Bereich Ottweiler _____	Seite	30
Nachrichten aus den einzelnen Bereichen		
Bereich Ottweiler _____	Seite	36
Bereich Landsweiler-Schiffweiler _____	Seite	40
Bereich Wiebelskirchen _____	Seite	46
Bereich Dörrenbach _____	Seite	54
Gottesdienste in der Hoffnungskirchengemeinde		
Kirchentaxi zum Gottesdienst _____	Seite	54
Übersicht über unsere Gottesdienste _____	Seite	55-59
Gottesdienstorte _____	Seite	60+61
Freud und Leid _____	Seiten	62-65
Übersicht über unsere Gemeindegruppen _____	Seite	66-68
Adressen und Kontakte _____	Seite	69+71
Impressum und Redaktionsschluss _____	Seite	70
Taufest 2026 _____	Seite	72

Jesus weinte

Joh. 11, 35

Dieser Vers stammt aus der Geschichte von Maria, Martha und Lazarus. Die Schwestern lassen Jesus die Nachricht zukommen, dass ihr Bruder Lazarus schwer krank ist. Doch Jesus bleibt erst noch zwei Tage an dem Ort, an dem er gerade ist, bevor er sich auf den Weg nach Judäa und zu Lazarus macht. Er weiß zu diesem Zeitpunkt schon, dass sein Freund Lazarus tot ist und sagt, dass er hingeht, um ihn aufzuerwecken. Als Jesus dort ankommt, läuft Martha ihm entgegen sagt zu Jesus: Wenn du hier gewesen wärest, hätte mein Bruder nicht sterben müssen, Maria sagt kurz darauf dasselbe zu ihm. Jesus wird zunächst zornig, fängt aber dann, als er am Grab steht, selbst an zu weinen.

Jesus weinte.

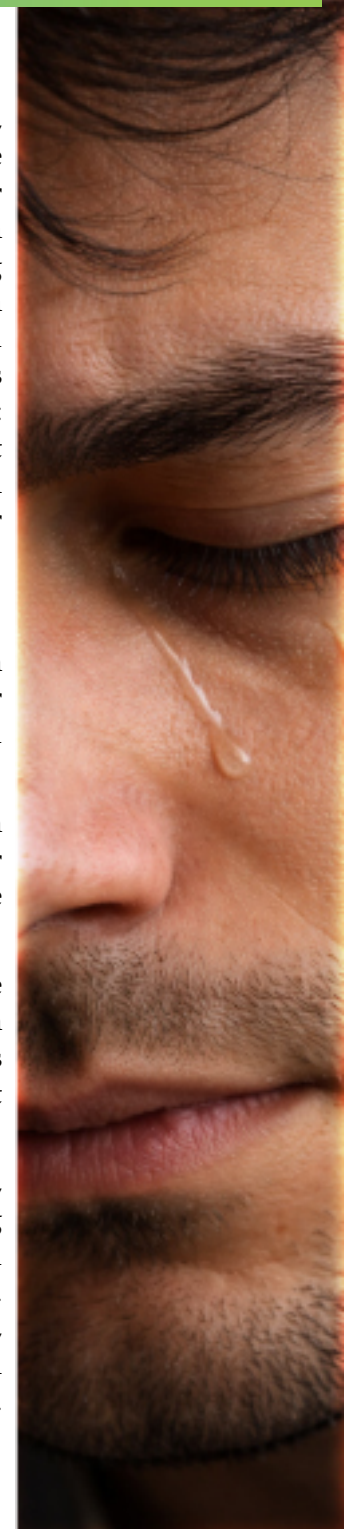
Er erweckt Lazarus von den Toten und viele Menschen kommen zum Glauben. Jesus weint. Das ist ein sehr menschlicher Ausdruck von Trauer, Traurigkeit und Mitgefühl.

Da Jesus schon weiß, dass er Lazarus auferwecken möchte, halte ich Mitgefühl für den größten Grund für die Tränen von Jesus. Mitgefühl mit den Menschen, die traurig sind, weil ihr Bruder und Freund gestorben ist.

Und es ist etwas, das mich aufmerken lässt. Denn diese sehr menschlichen Momente von Jesus rücken oft in den Hintergrund. Obwohl ich sie wichtig finde. Denn das zeigt einmal mehr, dass Jesus ein Mensch ist, der fühlt wie Menschen. Er erlebt, was Menschen erleben.

Gott ist in Jesus Mensch geworden und weiß deshalb, wie es uns geht, was uns beschäftigt. Was uns traurig macht, was uns Sorge bereitet, wütend macht und natürlich auch, was uns freut und uns wichtig ist. Deswegen kann Gott uns Menschen so nah kommen, wenn wir das brauchen. Er weiß, wie es uns geht, weil er all das in Jesus selbst erlebt hat. Gott fühlt mit uns mit.

Christina Paaries



Gesamtpresbyterium - eine "Halbzeitbilanz"



Den Sportfreunden ist sie vertraut, die "Halbzeitbilanz", die während eines Spiels in der Halbzeitpause gezogen wird. Auch die Presbyterien (die vier Bereichspresbyterien und das Gesamtpresbyterium) der Hoffnungskirchengemeinde haben "Halbzeit", aber nicht Pause.

2024 ist die Hoffnungskirchengemeinde als Zusammenschluss aus den Gemeinden Dörrenbach, Landsweiler - Schiffweiler, Ottweiler und Wiebelskirchen entstanden. In der Folge wurden die vier Bereichspresbyterien und das Gesamtpresbyterium für vier Jahre gewählt.

**Jetzt, Frühjahr 2026, ist also Halbzeit.
Wie ist die Lage?**

Die vier Gemeinden haben gut unter dem gemeinsamen Dach der Gesamtkirchengemeinde zusammengefunden. Die Zuständigkeiten der beiden Ebenen (Bereich und Gesamtgemeinde) haben sich sortiert; nicht immer ist eine scharfe Trennung möglich.

Die zeitliche Beanspruchung der Presbyter*innen im Gesamtpresbyterium ist gestiegen. Ehrenamt kommt an manchen Stellen an seine Grenzen.

Danke an alle, die dabei sind und sich engagieren, natürlich auch in den Bereichspresbyterien!



Gemeinsame und koordinierte Gottesdienste, ein gemeinsamer Gemeindebrief (Vielfaches Echo: Gewinn an Information und Vielfalt auf Kosten der gewohnten Übersichtlichkeit), gemeinsame Projekte in der Konfi-Arbeit und wechselseitige Nutzung von Ressourcen sind entstanden.

Insgesamt ist die Vielfalt des Gemeindeangebotes aktuell und künftig nicht mehr kostendeckend finanzierbar.

Veränderungen in den nächsten Jahren stehen ins Haus:

Für den Pfarrdienst sind im Jahr 2030 nur noch drei Stellen (jetzt fünf) vorgesehen. Die vertraute Zuordnung in die vier Gemeindebereiche ist dann nicht mehr möglich. Auch die Arbeitsweise muß sich dann anpassen.

Gleiches gilt für die Gebäude der Gemeinde: Alle Gebäude weiter unterhalten zu wollen, bedeutet, keins mehr hinreichend unterhalten zu können. Hier erwartet auch der Kirchenkreis eine Priorisierung von den Kirchengemeinden.

Was brauchen wir künftig als Kirchengemeinde?

Wie wollen wir in den kommenden Jahren eine aktive, offene und einladende Gemeinde bleiben?

Das erarbeitet die "Vollversammlung" der Bereichspresbyterien zur Zeit in einer "AG Zukunft", die sich im März, wenn dieser Gemeindebrief erscheint, zum zweiten Mal trifft.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Marcus Bremges



Bild: Wiltrud Bauer

Weltgebetstag aus Nigeria - 6. März 2026

Immer am 1. Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. In diesem Jahr ist das Thema von Frauen aus Nigeria vorbereitet.



„Kommt! Bringt eure Last.“ So lautet das diesjährige Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Frauen aus Nigeria teilen das mit uns in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten.

In allen Bereichen wird der Weltgebetstag stets ökumenisch gefeiert: Mit unseren katholischen Geschwistern und in Fürth darüber hinaus auch mit der selbständig-evangelisch-lutherischen Gemeinde. Herzlich willkommen!

Fürth:

15:00 Uhr
Fürth - St. Markus
anschl. Kaffeetrinken

Wiebelskirchen:

15:00 Uhr
Wiebelskirchen ev. Kirche
anschl. Kaffeetrinken

Landsweiler:

15:30 Uhr Kaffeetrinken
17:00 Uhr Gottesdienst
Kath. Pfarrzentrum

Ottweiler:

17:00 Uhr Ottweiler
(kath. Kirche)
17:00 Uhr Hirzweiler
(kath. Kirche)
17:00 Uhr Lindenhalle
Stennweiler



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eisernen Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun; Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Bethel-Kleidersammlung

Liebe Gemeindeglieder und Unterstützer/-innen der Stiftung Bethel!

Im Gemeindebrief 3/2025 hatten wir Sie um Unterstützung der Kleidersammlung im Oktober 2025 gebeten. Leider musste Bethel dann die Sammlung sehr kurzfristig absagen, was bei vielen Spendern zu Unverständnis bis hin zur Verärgerung führte. Grund für die Absage war, dass durch die neuen EU-Vorschriften zum Umgang mit Altkleidern die Lager in Bethel übertoll waren.

Nun kann die Sammlung im Frühjahr wieder stattfinden!

Wie gewohnt können Sie gut erhaltene Kleidungsstücke und Wäsche, paarweise gebündelte Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten möglichst in Säcke verpackt wieder abgeben.

Gerhard Korb



Bilder: Gerhard Korb



**Die Sammlung findet in der Woche vom
16. - 21. März 2026 statt.**

**Abgabezeiten und Abgabeorte in den
Gemeindebereichen:**

Bereich Dörrenbach

Gemeindehaus Dörrenbach (Garage)

Ablage der Kleidersäcke vom 16.-21. März

Kirche Werschweiler
und Kirche Fürth

Ablage der Kleidersäcke nur am Freitag, 20.3.

Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Gemeindehaus Landsweiler

Samstag, 21. März 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bereich Ottweiler

Keller der Ev. Kirche Ottweiler

Mo, Mi und Fr jeweils 8.30 – 12.00 Uhr

Ehemalige Ev. Kirche Hirzweiler

Mo und Di 18.00 – 19.00 Uhr Do 15.00 – 16.00 Uhr

Wegen der eingeschränkten Zufahrt zur Sammelstelle Ottweiler bitten wir, nach Möglichkeit die Kleiderspenden nach Hirzweiler zu bringen.

Bereich Wiebelskirchen

Ev. Gemeindehaus

Mo – Sa jeweils von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bei Familie Korb

Auf Anfrage das ganze Jahr! Tel. 06821 58240

Ev. Kirche Hangard

Auf Anfrage bei Fam. Evert, Tel. 06821 5548



Palmsonntag, 29. März 2026

Gottesdienste

9:30 Uhr: GH Fürth
GH Schiffweiler (mit Kirchenkaffee)
11:00 Uhr: Kirche Wiebelskirchen
Kirche Ottweiler



Gründonnerstag, 2. April 2026

Tischabendmahl

18.00 Uhr: GH Landsweiler, GH Wiebelskirchen
und Kirche Ottweiler

Abendmahlsgottesdienst

19:00 Uhr: GH Fürth



Karfreitag, 3. April 2026

Abendmahlsgottesdienste

9:30 Uhr: GH Schiffweiler
Werschweiler (mit Kirchentaxi)
11:00 Uhr: Kirche Hangard
Kirche Ottweiler



Osternacht, 4. April 2026

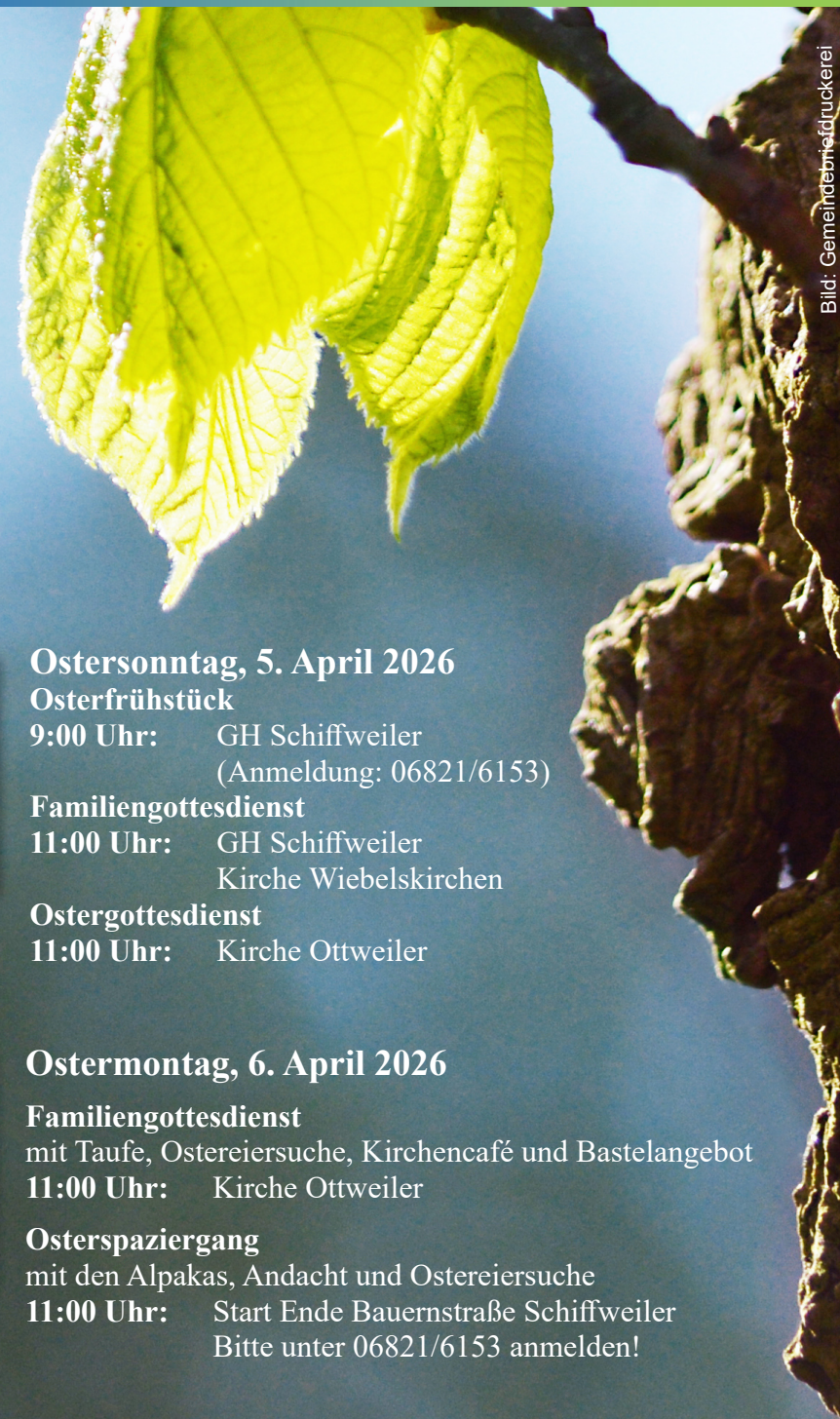
22:00 Uhr: Kirche Landsweiler
mit Osterfeuer und Vox Vitalis
22:00 Uhr: Kirche Ottweiler



Ostermorgen, 5. April 2026

Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl

6:00 Uhr: Kirche Dörrenbach
"Auf-Leben"
mit Osterfeuer und anschließendem
Osterfrühstück im Gemeindesaal



Ostersonntag, 5. April 2026

Osterfrühstück

9:00 Uhr: GH Schiffweiler
(Anmeldung: 06821/6153)

Familiengottesdienst

11:00 Uhr: GH Schiffweiler
Kirche Wiebelskirchen

Ostergottesdienst

11:00 Uhr: Kirche Ottweiler



Ostermontag, 6. April 2026

Familiengottesdienst

mit Taufe, Ostereiersuche, Kirchencafé und Bastelangebot

11:00 Uhr: Kirche Ottweiler

Osterspaziergang

mit den Alpakas, Andacht und Ostereiersuche

11:00 Uhr: Start Ende Bauernstraße Schiffweiler
Bitte unter 06821/6153 anmelden!

Ehrenamtsfest 2026

Liebe Ehrenamtliche aller Gemeindebereiche unserer Hoffnungskirchengemeinde!

Auch 2026 ist wieder ein Ehrenamtstag für alle ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeindebereiche geplant – ein Tag, an dem wir Ihnen für Ihre Mitarbeit bei unserer Arbeit in allen Gemeindebereichen danken wollen!

Die ehrenamtliche Arbeit ist unendlich wichtig für unsere Gemeindearbeit, ganz gleich ob Sie im Presbyterium mitentscheiden, unsere vielfältigen Gruppen leiten, den Gemeindebrief austragen oder...oder. Sie alle stellen sich in den Dienst unserer Gemeinde und dafür sind wir Ihnen dankbar.

**Der Ehrenamtstag findet statt an
Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026,
ab 11.00 Uhr - Wiebelskirchen**

Er findet an der Kirche in Wiebelskirchen statt und beginnt mit einem Gottesdienst auf dem Platz an der Kirche. Nach dem Gottesdienst wollen wir dort gemeinsam feiern. Bei schlechtem Wetter findet der Ehrenamtstag in der Kirche bzw. im Gemeindesaal statt. Nähere Informationen erhalten Sie noch schriftlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Gerhard Korb



Bilder: Dagmar Labow - Ehrenamtsfest 2025

Pfingsten 2026

Was ist Pfingsten für Sie?

Irgendwas mit dem Heiligen Geist und der Kirche? Nur jede/r dritte Deutsche kann sich unter „Pfingsten“ etwas vorstellen. Für die meisten ist es nur ein langes Wochenende? Wie schade!

Pfingsten ist doch genau das, worum es in der Kirche geht:

Begeisterung für unsere Gemeinde, unseren Glauben! Herz, Mund und Hände sind dabei beteiligt! Pfingsten ist Freude! Wir wollen davon erzählen, was uns am Glauben wichtig ist - und davon singen!



Bild: Wiltrud Bauer

Pfingsten bedeutet Bewegung ...

... und darum kommen wir auch in diesem Jahr an Pfingsten wieder als Evangelische Hoffnungskirchengemeinde zu gemeinsamen Gottesdiensten zusammen!

Gemeinsamer Pfingstgottesdienst

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

11:00 Uhr - Ev. Kirche Dörrenbach

Pfingstwanderung mit den Alpakas und Andacht

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

ab 11:00 Uhr - bitte anmelden (06582/6153)

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Pfingstmontag, 25. Mai 2025

11:00 Uhr - Ev. Kirche Wiebelskirchen

Das Kirchentaxi hilft Ihnen in den Bereichen Dörrenbach und in Landsweiler-Schiffweiler gerne, am Pfingstsonntag zum Gottesdienst zu kommen! Dazu bitte verbindlich anmelden!

Nacht der offenen Kirchen

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 18.00 Uhr



„Schatzkästlein der Musik“ unter diesem Motto wird das Gesangsensemble Glissando, unter der Leitung von Ludmila Will, die Besucher der Werschweiler Kirche im Rahmen der „Nacht der offenen Kirche“ unterhalten. Als Solistinnen sind Emma Rausch (Violine) und Lisa Linxweiler (Gesang) mit dabei.

Das Ensemble entführt die Zuhörer mit viel Witz und Überraschungen erst in die 1920er Jahre. Präsentiert werden Lieder, die man von den Comedian Harmonists und Max Raabe kennt: „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Wochenend und Sonnenschein“, „Kein Schwein ruft

mich an“ und „Küssen kann man nicht alleine“ werden zu hören sein. Chansons aus Frankreich, wie „La mer“ und italienische Klassiker, „O sole mio“ und „Bella ciao“, werden erklingen und es gibt einen musikalischen Ausflug nach Wien mit „Geschichten aus dem Wienerwald“ und „An die schöne blauen Donau.“

Der Förderkreis Werschweiler Kirche lädt alle ein, die sich mit viel Witz und Charme musikalisch unterhalten lassen wollen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gerlinde Weber.



Frieden und Freiheit

Konzert
mit Werken von Elgar,
Gounod, Lightfoot, Mey u.a.

TonArt
Frauenchor des Evangelischen
Kirchenkreises An der Saar

Klavier, Keltische Harfe
und Leitung: Kreiskantorin
Dr. Bettina Nonnweiler

Sonntag,
14. Juni 2026,
17.00 Uhr

Evangelische Kirche Ottweiler

Der Eintritt ist frei.
Eine freundliche Spende ist willkommen.



Miriam Wolf, Nina Berg, Ulrich Commerçon, Christian Weyer, Oliver Kremp-Mohr, Andrea Lermen und Markus Karsch

Landessynode der EKIR vom 16. - 20. Januar 2026

Eine siebenköpfige saarländische Delegation hat an der Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland in Bonn teilgenommen. Neben dem Beschluss eines umfassenden Maßnahmenpakets zur Haushaltskonsolidierung standen u.a. die Änderung des Presbyteriumswahlgesetzes, ein Grundsatzbeschluss zur Armutsbekämpfung sowie Maßnahmen zur Vereinfachung der Organisation von Pfarrdienst und Gemeinden auf der Tagesordnung.

Haushaltskonsolidierung

Im Mittelpunkt der Synodaltagung standen Beratungen zur Finanzstrategie der Landeskirche. Die diesjährige Synode beschloss ein umfassendes Maßnahmenpaket mit der Einsparsumme von 30,7 Millionen Euro. Wesentliche Inhalte:

- Die Landeskirche wird sich aus der Trägerschaft der neun Evangelischen Studierendengemeinden zwischen Düsseldorf und Saarbrücken zurückziehen. 2030 wird die Trägerschaft der EKIR für die Wohnheime mit insgesamt 381 Plätzen (Saarbrücken: 67) beendet.
- Arbeitslosenhilfe, Härtefallfonds
Auf Initiative aus dem Saarland wurden der Arbeitslosenfonds und der Härtefallfonds der Landeskirche mit Kürzungen erhalten. Künftig stehen beim Arbeitslosenfonds 750.000 Euro (statt 1 Millionen) zur Verfügung, für den Härtefonds stehen 70.000 Euro (statt bisher 125.000) bereit.

Verpflichtung zur Armutsbekämpfung

Per Synodalbeschluss hat sich die Landeskirche verpflichtet, sich mehr als bisher für die Bekämpfung von Armut und ihren Ursachen einzusetzen. So sollen sich die verschiedenen kirchlichen Ebenen bei Ländern

und Kommunen dafür einsetzen, „armutsfeste Regelsätze und existenzsichernde Löhne zu gewährleisten, Kinderarmut und Altersarmut prioritär zu bekämpfen, bezahlbaren Wohnraum zu sichern und soziale Infrastruktur langfristig zu finanzieren“.

Presbyteriumswahlgesetz soll einfacher werden

Das Verfahren für die Presbyteriumswahlen soll vereinfacht werden. Ein konkreter Änderungsvorschlag soll der Landessynode 2027 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Gemeindeformen: mehr Flexibilität angestrebt

Künftig soll es die Möglichkeit geben, Gemeindeformen, die sich nicht an einem räumlichen Einzugsgebiet orientieren, zu etablieren, um sie in die Strukturen der Landeskirche zu integrieren.

Christentum und Nationalismus

Die Landessynode verurteilt in einem Beschluss die „Haltung eines christlichen Nationalismus“, wie er derzeit in verschiedenen Ländern der Welt „mit großer Sorge“ beobachtet wird. Dort werde „das Christentum zur Legitimation für Nationalismus, imperiale Machtpolitik und Migrationsfeindlichkeit missbraucht“.

Aufarbeitung sexualisierte Gewalt

Die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Landeskirche läuft seit dem Frühjahr 2025 über die Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission West (URAK) unter Beteiligung von Betroffenenvertreter:innen. Zu den Aufgaben der Kommission gehören u. a. eine quantitative Erhebung der Fälle und die Untersuchung struktureller Ursachen und Rahmenbedingungen, die Missbrauch ermöglicht oder begünstigt haben. Auch ist es Aufgabe der URAK, die individuelle Aufarbeitung Betroffener zu unterstützen.

Meldestelle Rassismus

Die Landeskirche hat außerdem eine Meldestelle „Rassismus“ eingerichtet. An die im Juli 2025 eingerichtete Meldestelle können sich alle ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden melden, die Rassismuserfahrungen gemacht haben. Kontakt per Mail an meldestelle.rassismus@ekir.de oder Telefon 0211 4562-170.

Rieke Eulenstein



Erste Kreisynode des Kirchenkreises An der Saar

Der neugebildete Kirchenkreis An der Saar trat am 31. Januar zur konstituierenden Synode im Dillinger Lokschuppen zusammen.

Bei der Synode wurden für die künftige Arbeit und Zusammenarbeit im Kirchenkreis erste Gedanken gesammelt. Darum fand sich die Synode unter dem Motto **"Ein Treffen am Lagerfeuer"** zusammen. Die übliche Synodenordnung wurde kreativ verändert. Eine externe Moderatorin leitete durch den Tag. Immer wieder gab es geistliche Zwischenrufe, die von Synodenmitgliedern eingebracht wurden. Erst zum Ende feierten alle gemeinsam Abendmahl. So wurde die gesamte Tagung als Gottesdienst verstanden. Ziel war, einen neuen Stil und eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, die von Transparenz, Spiritualität und echter Geschwisterlichkeit geprägt ist.

So wurden im "Worldcafé" Gedanken aller Synodalen zu Themen wie dem Leitungsverständnis, Zukunftsaufgaben und Selbstverständnis gesammelt, die in die weiteren Beratungen des Bevollmächtigtenausschusses einfließen sollen.

Wir wünschen uns allen im neuen Kirchenkreis An der Saar Gottes Segen auf dem Weg in die Zukunft.

Wiltrud Bauer



Der Kirchenkreis An der Saar ist zum 1. Januar 2026 aus dem Zusammenschluss der bisherigen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West entstanden.

Er umfasst weite Teile des Saarlands mit Ausnahme des Saarpfalz-Kreises, des Ostertals sowie einzelner Gemeinden im nördlichen Landkreis St. Wendel. Mit derzeit ca. 113.500 Gemeindegliedern in 24 Kirchengemeinden (davon fünf Gesamtkirchengemeinden) ist er der drittgrößte Kirchenkreis in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Sitz der Superintendentur ist Saarbrücken.

In einem mehrmonatigen Besetzungsverfahren sollen bis Ende Oktober 2026 geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die hauptamtlichen Ämter des Superintendenten bzw. der Superintendentin sowie dessen Stellvertretung (Assessor/in) gefunden werden.

Bis zur Wahl des künftigen Superintendenten wird der Kirchenkreis von einem Bevollmächtigtenausschuss unter dem Vorsitz von Pfarrer Christian Weyer geleitet.

Rieke Eulenstein



Bild: Wiltrud Bauer



Willkommen zum Tauffest 2026!

Die Taufe ist eine persönliche Verbindung mit Gott, die ein Leben lang trägt! Deine Taufe steht für Gottes „Ja!“, das für immer für dich gilt. Um getauft zu werden, ist man nie zu alt...

**Wollen Sie Ihr Kind in diesem Jahr taufen lassen
- oder vielleicht sogar selbst getauft werden?
Herzlich laden wir zu unserem Tauffest ein!**

**Tauffest der Ev. Hoffnungskirchengemeinde:
Samstag, 15. August 2025 - 16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Kerbacher Loch – Steinbach**

Wir feiern mit einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel und schattigen Bäumen – bei einer fröhlich plätschernden Quelle. Sie können allein kommen oder mit einer großen Familie.

Während der Taufen bieten wir daneben Spiele, Mitmachangebote, Kaffee und Kuchen an. Die Taufen finden immer im Familienkreis etwas abseits statt. Sie sind Teil einer großen Gemeinde und doch auch privat beisammen.

Möchten Sie mehr erfahren?

Dann fragen Sie gerne unsre Pfarrer/innen!

Wollen Sie sich oder Ihr Kind anmelden?

Eine Anmeldung ist in allen Bereichsbüros der Hoffnungskirchengemeinde möglich.

Ist Ihnen das Tauffest zu groß und Sie möchten sich oder Ihr Kind lieber in einer unserer Kirchen taufen lassen? Kein Problem: An den meisten Sonntagen und an speziellen Taufsamstagen finden Taufen statt. Sprechen Sie uns gerne an!

Ihre Pfarrerin W. Bauer

Raum frei für neue Krabbelgruppe in Landsweiler!



In Landsweiler ist alles da, was das Kleinkindherz erfreut: Spielzeug, Bodenmatten, Krabbelinsel, Wickeltisch, ... Dazu gehört noch ein Außenbereich mit Schaukel, Klettergerüst, Sandkasten und Rutsche. Die Nachfrage ist auch da.

Was uns leider fehlt, ist eine Leitung für die Krabbelgruppe!

Wer hat Lust, eine neue Krabbelgruppe zu organisieren und zu leiten?

Der Termin ist frei wählbar, außer dienstags sind die Vormittage unter der Woche alle möglich.

**Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro in Landsweiler:
Mi - Fr zwischen 10 und 13 Uhr - Telefonnummer 06821 / 6153.**



Krabbelgruppe Ottweiler freut sich über Zuwachs.

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr treffen sich Babys und Kleinkinder im Alter von 0-2 Jahren in der Teestube (Brunnenweg 10, unter der KiTa) um in der Gemeinschaft andere kleiner Menschen Entfaltungsmöglichkeiten zu finden. Ihre Begleitung sind sowohl Mamas, Papas, wie auch Omas und Opas.

Diese nutzen die Gruppe, um sich über ihre Kinder/ Enkel auszutauschen, aber auch ganz andere Themen finden hier Raum.

Bei sonnigem Wetter finden manchmal Spaziergänge oder Aktionen im Freien statt.

Es wird gekrabbelt, gesungen und gespielt.

**Bei Interesse und Nachfragen bitte mit Carolin Sokoll 0176-21495751
oder Christina Osmani 01577-6638894 Kontakt aufnehmen.**



Kirche Kunterbunt in Landsweiler-Schiffweiler

Kirche - frech und wild und wunderbar!

Alle sind eingeladen:

Kinder, Großeltern, Eltern, Familienmenschen und Alleinstehende.

Alle feiern miteinander, die Lust haben, Kirche zu erleben und mitzugestalten. Hier darf man ausprobieren, fragen, diskutieren, essen, herumlaufen und sich miteinander auf den Weg des Glaubens machen. Es wird alles im Team vorbereitet ...und wahrscheinlich wird wie wild improvisiert...

Sie ist generationenübergreifend, gastfreundlich und kreativ - Sie ist das Ende der Trennung von Kindergottesdienst und Hauptgottesdienst. Kreativität ist schließlich nicht nur etwas für Kinder! Gesprächskreise sind nicht nur was für Erwachsene! Kinder lernen von Erwachsenen - Erwachsene lernen von Kindern...

Zusammen entdecken wir den Glauben und fügen die Entdeckungen zum Schluss zu einem Werkstattgottesdienst zusammen.

**Kirche Kunterbunt ist alles Mögliche
- nur eins NICHT:
Hinsetzen und Zuhören!**

Lust darauf?
Dann merkt euch doch vor:

21. Juni 2026

**Kirche Kunterbunt
"Einfach mal faul sein"
ab 16.00 Uhr**

Gemeindehaus Landsweiler



Bild: Kreation durch Wiltrud Bauer



Kindergottesdienst Ottweiler

Die Kinder des Kindergottesdienstes im Bereich Ottweiler treffen sich in den Kinder- und Jugendräumen, der Teestube.



Wir beginnen um 09:30 Uhr, dann wird gemeinsam gefrühstückt! Alles steht bei Ankunft bereits bereit.

Gegen 10:00 Uhr beginnt der gemeinsame Kindergottesdienst im Stuhlkreis. Wir zünden unsere gemeinsam gestaltete Kerze an, die Geburtstagskinder des letzten Monats dürfen sich noch etwas aus der Geschenkbox aussuchen und wir singen ein Lied für sie. Auf dem Altar ist eine Kinderbibel aufgeschlagen mit der Geschichte, um die es an diesem Tag geht. Wir steigen gemeinsam in diese Geschichte ein, hören diese, reden darüber, welche Botschaft sie uns vermitteln will, und malen, basteln oder spielen etwas zu diesem Thema. Außerdem singen und beten wir miteinander.

Das Betreuerteam ist bei der Planung und Gestaltung des Familiengottesdienstes an Ostermontag, um 11.00 Uhr in der Kirche, mit dabei.

Wer Lust hat am Kindergottesdienst teilzunehmen:

Aktuell sind die Kinder ca. im Grundschulalter. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Unsere Termine:

Samstag, 7. März

Samstag, 9. Mai

Samstag, 6. Juni

Katrin Polzin



Bild: Sabrina Layher

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

2. Mose 25,37
Lukas 6,13
Jona 2,1
2. Mose 34,28
1. Samuel 17,40
1. Petrus 3,20
2. Mose 20,11



Kinder- und Familiengottesdienste

In allen Gemeindebereichen finden
regelmäßig Kinder- und Familiengottesdienste,
"Kirche Kunterbunt" oder "Klein und Groß" statt.



Hier ein Überblick:

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Wer?
7. März	9:30	Teestube Ottweiler	Frühstück und Kindergottesdienst	Katrin Polzin
Ostersonntag 5. April	11:00	Gemeindehaus Schiffweiler	9:00 Uhr: Osterfrühstück 11:00 Uhr: FamilienGoDi	Bauer + Team
	11:00	Wiebelskirchen	Familiengottesdienst mit der KiTa	Labow
Ostermontag 6. April	11:00	Kirche Ottweiler	Familiengottesdienst mit Taufe	Paaries + Team
Ostermontag 6. April	11:00	Schiffweiler Striet	Osterspaziergang mit Alpakas und Ostereiern	Bauer
9. Mai	9:30	Teestube Ottweiler	Frühstück und Kindergottesdienst	Katrin Polzin
10. Mai	11:00	Ev. Kirche Landsweiler	Familiengottesdienst zu Muttertag	Bauer + Team
Pfingstmontag 25. Mai	11:00	Schiffweiler	Pfingstwanderung mit Alpakas und Andacht	Bauer
6. Juni	9:30	Teestube Ottweiler	Frühstück und Kindergottesdienst	Katrin Polzin
21. Juni	11:00	Wiebelskirchen	Gottesdienst für Klein und Groß	Labow
21. Juni	14:00	Ev. Kirche Landsweiler	Kirche Kunterbunt "Einfach mal Faulsein"	Bauer + Team
9. Mai	9:30	Teestube Ottweiler	Frühstück und Kindergottesdienst	Katrin Polzin

Kirche mit Kindern im Bereich Dörrenbach:
Aktuelle Infos zur sind immer unter diesem
QR-Code abrufbar.



Anmeldung zum Konfiunterricht

Nach den Sommerferien startet in allen Bereichen wieder ein neuer Jahrgang von Konfirmandinnen und Konfirmanden. Auch wenn die Konzepte in den vier Gemeindebereichen noch unterschiedlich sind, arbeiten wir zusammen!

Sollten Sie für Ihr Kind bis zu Beginn der Sommerferien keine Nachricht von uns erhalten haben, melden Sie sich bitte gerne in den Gemeindebüros, da der Unterricht unmittelbar nach den Sommerferien startet. Die Kontaktdaten der Gemeindebüros finden Sie auf der Innenseite des Umschlags.



Bild: Kreation durch Wiltrud Bauer

Bereich Dörrenbach

Alle Kinder, die im Sommer **12 Jahre** alt sind, sind herzlich zum Konfi-Unterricht eingeladen. Der Unterricht beginnt unmittelbar nach den Sommerferien.

Pfarrer Marcus Bremges

Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Alle Kinder (evangelisch oder ungetauft), die **bis zum 30. Juni 12 Jahre** alt werden, sind eingeladen.

Formulare zur Anmeldung finden Sie unter dem QR-Code! Der neue Konfirmandenjahrgang startet am 22. August 2026 gemeinsam mit den Konfis des Bereiches Ottweiler im Gemeindehaus Landsweiler.

Pfarrer Wiltrud Bauer

SCAN ME



Bereich Ottweiler

In Ottweiler hat der Konfikurs ein einjähriges Konzept! Die Konfirmation findet immer vor den Sommerferien statt. **Hier starten nach den Sommerferien die, die bis September 2027 14 Jahre alt sind.**

Der neue Konfirmandenjahrgang startet am 22. August 2026 gemeinsam mit den Konfis des Bereiches Landsweiler im Gemeindehaus Landsweiler.

Pfarrer Christina Paaries und Pfarrer Christina Wochnik

Bereich Wiebelskirchen

Alle Kinder, die im Sommer **12 Jahre** alt sind, sind dazu herzlich eingeladen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien. Im Juni wird ein Elternabend zur Anmeldung stattfinden.

Pfarrer Dagmar Labow

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026 in Landsweiler-Schiffweiler

**Zum Vorstellungsgottesdienst am 22. März und zur
Konfirmation am 17. Mai laden wir herzlich ein!**

Die Konfis 2026

Bild: Kreation durch die Konfis 2026 im Bereich Dörrenbach

Bild: Kreation durch Wiltrud Bauer mit der Hilfe von Gemini



Grünschnäbel

Die Grünschnäbel überreichten in der Ombudsstelle des Saarlandes Minister Jung die von ihnen gestaltete Kinderrechtsbroschüre.

Ein halbes Jahr lang beschäftigten sie sich in Kooperation mit Ursula Jakoby vom Jugendbüro der Stadt Ottweiler und der Illustratorin Isabelle Jasten und Katja Scherer in der Teestube mit dem Thema Kinderrechte und hielten dies dann in Comics fest.

Die Übergabe war eine tolle Erfahrung - sowohl für die Grünschnäbel wie für den Minister.

Das Projekt hatte viele namhafte finanzielle Unterstützer:

- Das Adolf-Bender-Zentrum
- Die Akademie für Kinder- und Jugendparlamente
- Der AK deutsche Bildungsstätten
- Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Saarlandes
- Das Kompetenzzentrum Kinderschutz im Saarland
- Die Ombudsstelle an der Saar
- Saartoto

...und auch Spender „im Hintergrund“ wie die ehemaligen Kochenden Männer der Ev. Kirchengemeinde - federführend dafür Herr E. Romeike mit Sohn Daniel.

Vielen Dank!

Bei den Grünschnäbeln (6 - 8 Jahre, Donnerstag, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Teestube) geht das 2026 begonnene Projekt weiter:

„Da steckt Musik drin und da klingt es“

Neben klingendem Spiel und Spaß wird z. B. auch mit dem afrikanischen Künstler IBU selbst musiziert - Trommeln und Bodypercussion. Und auch in der Natur werden wir Klängen auf der Spur sein....



FunKids

Die Gruppe Funkids (9-11 Jahre, mittwochs 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr) hat nach den Herbstferien ein weiteres Projekt gestartet:

„Popo hoch! Wir pimpen Körper und Geist!“

Die Funkids freuen sich immer über neue Mitwirkende!

Infos gibt es bei Katja Scherer unter 06824-4289.



Funkids der ev. Hoffnungskirchengemeinde

POPO HOCH!

WIR pimpen Körper und Geist

Neben sportiven Aktionen wie Klettern und Bowlen- die den Körper stärken, wollen wir auch manchmal unsere Hirne verrenken, indem wir querdenken, philosophieren, Neues erfahren.

WER: alle zwischen 9 und 11 Jahren

WANN: mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

WO: Teestube Ottweiler- Brunnenweg 10 66564 Ottweiler

Mit im Boot sind punktuell die RefentInnen der Fachstelle Ev. Jugend Lisa Elzer und Martin Rybak.

Infos gibt es bei Katja Scherer unter 06824-4289

TeensTime

Für alle Jugendlichen ab 11 Jahren bieten wir nun nicht mehr 14-tägig ein „kleineres Treffen“, eine „kleinere“ Jugendaktion an, sondern gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern „größere“ Aktionen/Treffen einmal freitags im Monat. Das Team freut sich die Jugendlichen der Teenstime wieder begrüßen zu können, aber auch auf viele neue Gesichter!

Infos gibt es bei

Katrin Polzin

teenstime@web.de

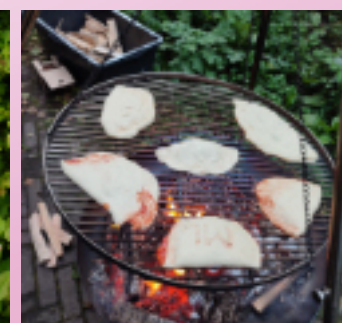
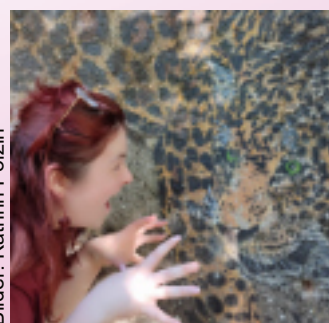


TeensTime 2025

Die Teenstime ist eine Gruppe von Jugendlichen ab elf Jahren, die sich im Jahr 2025 in der Regel alle zwei Wochen freitags getroffen hat. Es gab ganz unterschiedliche Unternehmungen, so haben wir unter anderem gemeinsam das Theater Spielstark besucht, waren auf der Urban Art in der Völklinger Hütte, haben unsere eigene Urban Art rund um die Teestube gemacht und unseren Titel bei den Nightgames in Beckingen verteidigt. In die Sommerferien sind wir mit einer Aktion der Streetworker gestartet und haben bei der Schoolsout Party mit gesprayed unter fachmännischer Anleitung.

Aber auch mit der Gruppe Teebula Rasa, die unseren Pool aus Ehrenamtlern darstellt, haben wir uns getroffen und einmal gemeinsam eine Outdoor Küche aufgebaut und gemeinsam Calzone über dem Feuer gebacken und vor Ort über dem Feuer leckere Apfelpfannkuchen als Nachtisch zubereitet. Ein anderes Mal haben wir mit der Teebula Rasa Eichhörnchenfütterstellen und Igelhäuser gebaut, in beiden Fällen hatte Markus Wittling die Leitung und es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank!

Katrin Polzin



Bilder: Katrin Polzin

Jugendhilfe - Soziale Gruppe

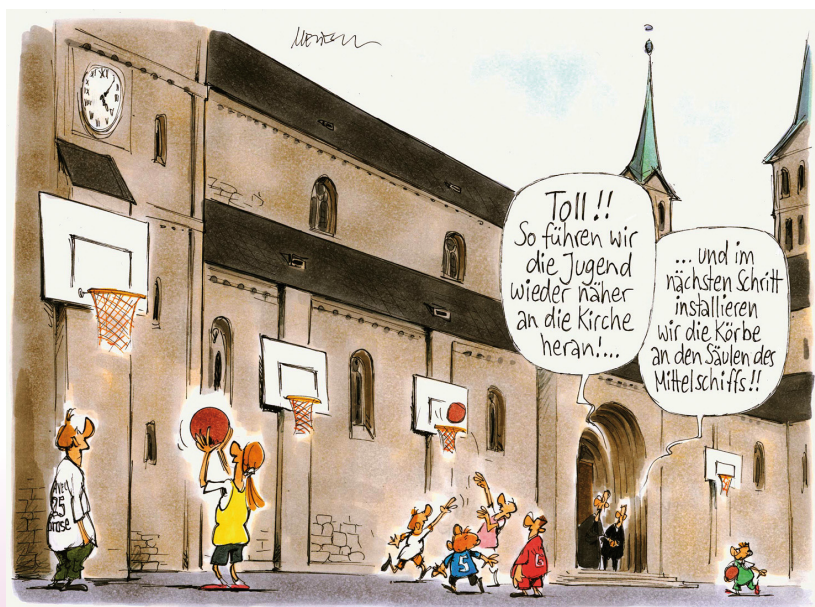
Das Team der Jugendhilfe - der Sozialen Gruppe - freut sich über Hilfe! Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeitende, die uns bei den Hausaufgaben der Kinder der Jugendhilfe unterstützen. Wir fördern im Dreierteam 11 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren - überwiegend SchülerInnen der Grundschulen - täglich von Montag bis Donnerstag von 14 Uhr bis 15 Uhr im Bereich der Hausaufgaben. Bei Interesse oder Fragen gerne bei Katja Scherer in der Teestube unter 06824 4289 melden.

Die Soziale Gruppenarbeit ist eine ambulante Hilfe zur Erziehung. Das Team, das aus zwei Sozialpädagoginnen und einer Erzieherin besteht, unterstützt Kinder und Jugendliche beim Erlernen sozialer Fähigkeiten, bei der Verhaltensänderung. Auch die Arbeit mit den Eltern ist im jeweils möglichen Umfang angeboten.

Die Soziale Gruppe findet von Montag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr/ 17.00 Uhr in der Teestube statt und beinhaltet auch den Besuch der kirchlichen Kinder- und Jugendgruppen sowie Ferienangebote.

Die Hilfe muss beim Kreisjugendamt Neunkirchen beantragt werden.

Informationen über die Gruppe, die Inhalte und Ziele der Arbeit und die Antragsstellung beim KJA gibt es bei Katja Scherer: 06824 4289.



Grafik: Gemeindebrief.evangelisch

Sommerferienaktion - Actiontage 2026

Anmeldung ab sofort möglich für 16 Teilnehmende ab 10 Jahren!

ACTIONTAGE 2026
für Kinder & Jugendliche ab 10 Jahren

MONTAG, 27.7.2026 17 - 23 Uhr Fledermauswanderung + Outdoorküche Ort: Wingertsweiher Ottweiler	DONNERSTAG, 30.7.2026 18.30 - 0.00 Uhr Nachtklettern FunForest Ort: Jägersburg (ab Teestube Ottweiler)
DIENSTAG, 28.7.2026 12 - 17 Uhr Acrylgießen Ort: Teestube Ottweiler	FREITAG, 31.7.2026 10.30 - 15.30 Uhr Freizeitzentrum Petersberg Ort: Braunshausen (ab Teestube Ottweiler)
MITTWOCH, 29.7.2026 9.45 - 19.45 Uhr City Quest Mainz Ort: Mainz (ab Bhf Ottweiler)	Anmeldung: www.aej-saar.de/anmeldung/ Anmeldefrist: 07.07.2026 Infos: Lisa Elzer, 01713621683 elzer@evfachstelle-saar.de Tagesaktionen ohne Übernachtung, nur als Paket buchbar Kosten: 20 Euro

unterstützt durch:

Landkreis Neunkirchen | OTTWEILER | Diakonie Saar | FACHSTELLE FÜR EV. JUGENDARBEIT AN DER SAAR

TalentCAMPus in Ottweiler

Anmeldung ab sofort möglich für 16 Teilnehmende von 6 - 12 Jahren:

Wir freuen uns in Kooperation mit der KVHS, dem Landkreis, dem Diakon. Werk und dem Jugendbüro der Stadt Ottweiler in diesem Jahr zum ersten Mal den TalentCAMPus in Ottweiler anbieten zu können.

Zeitraumen: 03.08.26 bis 07.08.26, 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Mit im Boot sind die TeamerInnen, die den Kindern aus den vorherigen Kinderfreizeiten in Mainzweiler bekannt sind, dazu Markus Wittling, Ursula Jakoby und Katja Scherer. Der TalentCAMPus beinhaltet in diesem Jahr die Workshops: Zaubern, Hörspiel, Graffiti und Zirkus/Theater, die ReferentInnen der KVHS anbieten. Veranstaltungsort ist die Seminarsporthalle Ottweiler, viele Aktionen werden auch draußen stattfinden.

Gefördert wird die Freizeit durch „Kultur macht stark“.

Anmeldung - ab 23. März 2026 - bei der KVHS, Infos zu der Freizeit bei Katja Scherer in der Teestube: 06824 4289

Aus dem Gemeindebereich Ottweiler

Die vergangenen Monate waren von zahlreichen Veranstaltungen geprägt. Im November fanden unter anderem das ökumenische Gedenken zur Reichspogromnacht und zum Volkstrauertag statt.

Im Gottesdienst am 1. Advent wurde aus dem Probeband zum neuen Gesangbuch gesungen mit durchweg positiven Rückmeldungen. Allerdings kommt das neue Gesangbuch nicht schon in diesem Frühjahr, wie ich irrtümlich im letzten Hoffnungszeichen geschrieben habe, sondern erst in ca. 3 Jahren.



Beim Familiengottesdienst unter Beteiligung der KiTa Ottweiler am 2. Advent, dem Adventsliedersingen, das trotz Altstadtlauf und daraus resultierenden eingeschränkter Erreichbarkeit der Kirche gut besucht war, und dem lebendigen Krippenspiel an Heiligabend

waren groß und klein angesprochen. Jetzt blicken wir gespannt auf die „Jecke Kirche“, die zum ersten Mal in Ottweiler stattfindet.

Einen Wechsel gibt es beim **Vorsitz des Bereichs presbyteriums** zu vermelden: Ich bin aus beruflichen Gründen vom Vorsitz zurückgetreten und übe „nur noch“ das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden nach der entsprechenden Wahl aus.

Zur neuen Vorsitzenden bis zur turnusgemäßen Wahl im März bzw. April ist **Pfarrerin Christina Wochnik** gewählt worden, die die Wiedereingliederung mittlerweile abgeschlossen hat.

Auch bei den Beschäftigten gibt es Veränderungen:

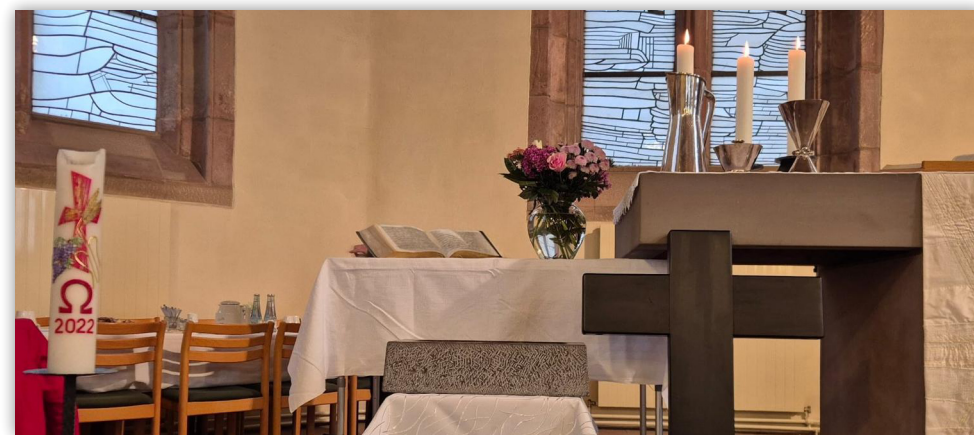
Frau **Denise Conrad** ist als Reinigungskraft der Kirche Steinbach ausgeschieden, da die Kirche nicht mehr genutzt wird.

Zum Jahresende hat Frau **Olga Geiger** aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit als Küsterin in Stennweiler und Mainzweiler aufgegeben. Derzeit übernehmen Ehrenamtliche dort wie auch in den beiden anderen Außenorten den Küsterdienst. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Zum 31. Januar verließ die bisherige Leitung Frau **Christine Edel**, die Kita Steinbach, um sich beruflich zu verändern. Allen Dreien sagen wir ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und wünschen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Mit herzlichen Grüßen

Sieglinde Volz



Taufbecken, Altarbibel, Abendmahlsgeräte und letzte Osterkerze der Kirche Steinbach

Bild: Carmen Dejon

Entwidmung der Kirche Steinbach

Am Sonntag, 1. Februar 2026, wurde im Gottesdienst in Ottweiler die Kirche in Steinbach entwidmet. Ich will nicht sagen, dass es Menschen gibt, die diese Entwidmung feiern. Das ist bei niemandem der Fall! Das immer mit Trauer verbunden. Vielleicht auch mit Wut. Oder Unverständnis.

Gemeinden verändern sich. Gebäude werden weniger. Pfarrer*innen werden weniger. Mitarbeitende ebenfalls - haupt- wie ehrenamtlich. Und trotzdem: Vielleicht ergibt sich ja auch etwas Positives. Auch, wenn ich noch nicht weiß wie oder was. Eine Hoffnung, die ich nicht aufgeben möchte, nicht aufgeben werde, bleibt. Auch, wenn vieles, was gerade in Kirche geschieht, sich nach Abschied anfühlt - mit Gottes Hilfe kann aus all dem auch ein Anfang werden!

Pfarrerin Christina Wochnik

Evangelische Frauenhilfe Ottweiler aufgelöst

Im Dezember 2024 hat sich die Frauenhilfe Ottweiler aufgelöst, 130 Jahre nach ihrer Gründung.

Es gab zuletzt - inklusive der Leiterin Frau Limbach - nur noch 5 Mitglieder. Wie viele Mitglieder es bei der Gründung waren, ließ sich nicht mehr feststellen, aber im Jahr 1981 waren es stolze 181!



Bild: Erhard Kern - Fahrt nach Cochem 2014

Für Frau Limbach gehörte die Mitgliedschaft „schon immer“ dazu. Den Vorsitz hat sie quasi von ihrer Mutter geerbt, und so finden sich auch viele persönliche Erinnerungen in ihrem Besitz, von Heften, in die die Mitgliedsbeiträge eingetragen wurden, bis zu Fotos von Fahrten, die immer ein Höhepunkt in der Jahresplanung bildeten.

Waren es in den letzten Jahren nur noch Tagesfahrten, so waren die Frauen früher schon mal eine Woche unterwegs. Sogar die italienische Riviera war eines der Ziele.

Der größte Teil des Geldes kam aber anderen zugute. Zwei Drittel der Mitgliedsbeiträge wurden an den Kreisverband abgeführt, auch noch im Jahr 2024. Daneben organisierte die Frauenhilfe Advents- und später auch Osterbasare, für die gebastelt und gebacken wurden.

Durch die Kollekten der Frauenhilfsgottesdienste kam ebenfalls Geld in die Kasse, das z. B. zur Finanzierung der Küche im ehemaligen Gemeindehaus und den Gemeindebus eingesetzt wurde. Bei der Auflösung der Frauenhilfe wurde das restliche Geld an das Fliedner Hospiz in Neunkirchen, die dortige Tafel, das Kinderhospiz in Merchweiler, das Tierheim in Niederlinxweiler sowie an die gemeindeeigenen Jugendarbeit und den Chor gespendet.

Auch ein Mitglied der Frauenhilfe, das vom Pflingsthochwasser betroffen war, erhielt eine Unterstützung. Ein Ausflug der verbliebenen Mitglieder nach Mettlach bildete den Abschluss.

Es ist ein großes Anliegen von Frau Limbach, Danke zu sagen:

Denjenigen, die mit ihren Beiträgen die Frauenhilfe über die Jahre unterstützt haben, ohne an „der Stunn“ teilzunehmen, ebenso wie denen, die immer mit angepackt haben – und das schließt auch einige Männer mit ein.

DANKE
DANKE
DANKE

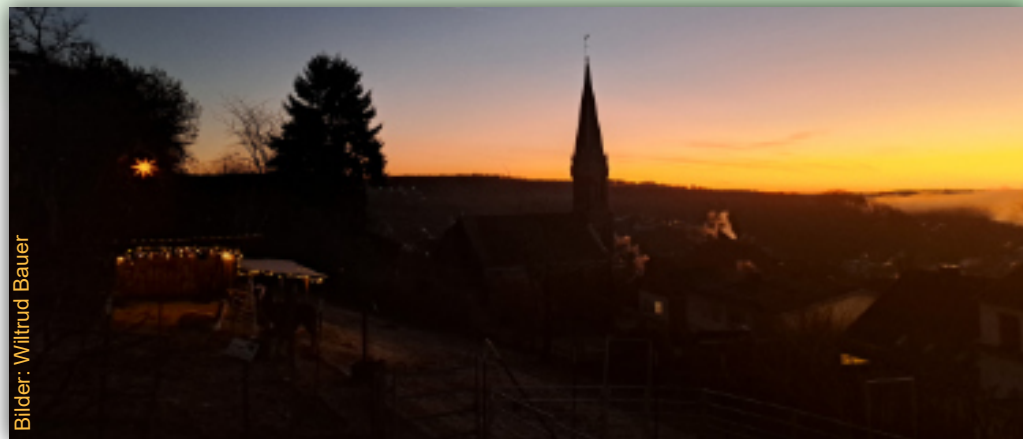


Bild: Erhard Kern - Fahrt nach Idstein

Dem Dank schließen wir als Gemeinde uns gerne an und sagen auch Frau Limbach – stellvertretend für alle Vorstände der Frauenhilfe im Laufe der Jahre – vielen Dank für das langjährige Engagement und die Unterstützung der Gemeindegarbeit auf vielen Ebenen.

Siglinde Volz für das Bereichspresbyterium Ottweiler

Aus dem Bereich Landsweiler-Schiffweiler



Bilder: Wiltrud Bauer

Begegnungen mit den Lamas und Alpakas

Herzliche Einladung zu unseren Wanderungen und Begegnungen mit den Lamas und Alpakas! Folgende Termine können Sie sich vormerken:

Osterspaziergang mit Osterandacht und Ostereiersuchen

Ostermontag 6. April 2026 - ab 11:00 Uhr

Treffpunkt Ende Bauerstraße

Pfingstwanderung mit Andacht

Pfingstmontag 25. Mai 2026 - ab 11:00 Uhr

Ort und Wanderweg noch nicht festgelegt

Ferienwanderung

28. Juni 2026 - ab 11:00 Uhr

Ort und Wanderweg noch nicht festgelegt

Wiesenglück

jeden Montag in den Sommerferien

18:00 - 19:00 Uhr

Alpakaweide Kastelberg

Vollmondwanderung

Mittwoch 29. Juli 2026 - ab 20:00 Uhr

Ort und Wanderweg noch nicht festgelegt



Anmeldung bei Pfarrerin Wiltrud Bauer unbedingt erforderlich!

Mail: wiltrud.bauer@ekir.de - Telefon: 06821 6119

Töpfergruppe - Bereich Landsweiler-Schiffweiler



Wir sind eine kleine Gruppe (18 Erwachsene mit einigen Kindern), die gerne beisammen sind, um miteinander zu Töpfern und zu "Sprooche".

Unser Teffen ist donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Landsweiler, wo wir einen eigenen Raum haben.

Seit September 2025 besitzen wir einen neuen, größeren Brennofen, nachdem der alte immer mehr kaputt ging. Jetzt macht das Brennen der Töpfersachen wieder großen Spaß. Für Spenden von verschiedenen Institutionen, freiwillige Mitgliederbeiträge und das Geld, das vom Verkauf durch Mitglieder getöpften Dingen zusammenkam möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!

Jede/r Töpferer setzt seine eigenen Ideen um und ist, wenn nötig, den anderen behilflich.

Im Dezember 2025 haben wir, wie jedes Jahr, eine sehr schöne Weihnachtsfeier im Pfarrhaus miteinander gefeiert. Alle waren da und haben zu einem wunderbaren Bufett Kleinigkeiten zum Essen mitgebracht.

Für alle Töpferer und Töpferinnen

Astrid Herold



Bilder: Marc Hoffmann

Kirche
Kunterbunt
1. Februar 2026

Bild: Wiltrud Bauer

Adé Jutta Mark - Willkommen Rainer Heydt!

Seit 2018 war Jutta Marc unsere Busfahrerin für die Senioren, die Gäste des Demenzcafés und zeitweise auch die Konfi-3-Kinder. Nun hat sie ihren Ruhestand angetreten. Danke, liebe Jutta, für Deinen Dienst!

Ihre Nachfolge tritt Rainer Heydt an. Herzlich willkommen und allzeit sichere Fahrt!
Das Bereichspresbyterium Landsweiler-Schiffweiler



Bilder: Wiltrud Bauer und Petra Nix

15 Jahre Café Segen

Am 21. November 2025 feierte das Café Segen sein 15-jähriges Bestehen!

Viele Gäste aus dem Landkreis Neunkirchen waren gekommen - und haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende feierten unser Demenzcafé.

Wir sind sehr dankbar für diese großartige diakonische Arbeit!



Ich bin Rainer Heydt!

Ich wohne mit meiner Frau und unserem Hund Tobi in Stennweiler.

Nun bin ich für die Ev. Hoffnungskirchengemeinde als Fahrer unterwegs. Für viele Gruppen- und Gemeinschaftsangebote biete ich den Hol- und Bringservice an, z.B. für die Treffen der Frauenhilfe, der Uhus, an den Suppensamstagen der Dibbegugger, bei Theaterfahrten und natürlich für die Gäste des im Gemeindehaus Schiffweiler beheimateten Café Segen.

Es macht mir große Freude, Menschen zu fahren und sie sicher und zuverlässig zu begleiten. Der persönliche Kontakt ist mir dabei besonders wichtig.

Wann darf ich Sie als Fahrgast begrüßen?
 Bitte steigen Sie ein!
Rainer Heydt



Das Team des Café Segen sucht Helfer*innen

Bald beginnen wieder die Ausbildungskurse der Caritas, Interessierte können sich dort, vom Landkreis unterstützt, zu Demenzhelfer*innen im Ehrenamt ausbilden lassen. Die Kurse liefern das Start-Rüstzeug, um in Betreuungsangeboten, wie unserem Café Segen Menschen mit Demenz Begleitung anzubieten.

Zweimal wöchentlich können Betroffene bei uns einen Nachmittag verbringen. Wir trinken gemeinsam Kaffee, spielen, basteln, turnen, singen,- je nachdem, wozu unsere Gäste gerade Lust haben. Um jedem eine möglichst individuelle Begleitung anbieten zu können, brauchen wir viele Helfende, dabei steht es jedem frei, in welchem Umfang er/sie sich einbringen möchte.

Wir machen dabei immer wieder tolle Erfahrungen, vor allem, dass man gerade von Menschen mit Demenz ganz viel lernen kann.

Wenn Sie sich gerne ehrenamtlich einbringen möchten, sich aber nicht ganz sicher sind, was Sie in so einem "Demenzcafé" erwartet, dürfen Sie auch gerne einmal einen Nachmittag zum Schnuppern nach Schiffweiler kommen. Kurze telefonische Terminvereinbarung mit unserer Leitung, Frau Nix, genügt.

Sie erreichen Frau Nix unter
Tel. 0151 175 109 65
oder per Mail unter
cafe-segen@gmx.de

Wir freuen uns auf jede Verstärkung unseres Teams!

Petra Nix

Schulung: Werden Sie ehrenamtliche*r Demenzhelfer*in

zur Unterstützung von Menschen mit Demenzerkrankungen und ihren Angehörigen in ehrenamtlichen Betreuungsangeboten



Caritasverband
 Schaumburg-Blies e.V.
 Landkreis
 Neunkirchen
 Leitstelle Alter werden

Grafik: Landkreis Neunkirchen

TIME TO SAY GOODBYE

Abschied von Susanne Fritz als Einrichtungsleitung der Ev. Kindertagesstätte Wiebelskirchen

Liebe Gemeinde!

Ich habe mich vor einiger Zeit - nach 45 Jahren beruflicher Tätigkeit mit Kindern - entschieden, vorzeitig in Rente zu gehen, weil ich merke, dass mir der tägliche und immer mehr zunehmende Druck nicht mehr guttut. Ich möchte Sie auf eine kleine Zeitreise mitnehmen und dabei auf 37 Jahre Leitung des Evangelischen Kindergartens in Wiebelskirchen zurückblicken.



Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin war ich 6 Jahre in anderen Einrichtungen tätig. Danach trat ich 1989 im Alter von 26 Jahren die Stelle als Kindergartenleiterin in unserer Kirchengemeinde an.

Es war immer mein Herzenswunsch, in „meiner Gemeinde“ nicht nur ehrenamtlich, sondern auch hauptberuflich für junge Menschen da zu sein, denn seit Kindesbeinen ist die Ev. Kirche Wiebelskirchen meine Heimat.

Höchstmotiviert startete ich als neue Leiterin. 1989 bestand unser Team aus insgesamt 4 Mitarbeitenden, die 54 Kinder in 3 kleinen Gruppen(räumen) betreuten. Ich wurde herzlich von den damaligen Elternvertretungen empfangen, spürte viel Dankbarkeit, Engagement aber auch eine hohe Erwartung an mich.

Wir haben tolle Familiengottesdienste und Feste miteinander gefeiert, bei denen das kleine Team immer große Unterstützung von Eltern fand.

Anfang der 1990er Jahre zeigte sich, dass die damaligen Öffnungszeiten von 8-12 Uhr und 14 -16 Uhr für die teilzeitberufstätigen Mütter nicht mehr passten, sodass wir fortan eine Betreuungszeit von 7.30 – 13.30 Uhr anboten. Gleichzeitig kamen wieder mehr Kinder zur Welt, die Kindergartenplätze reichten nicht mehr aus, und es kam der „Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz“.

Bilder: Susanne Fritz

Das Presbyterium entschied sich für eine Ausweitung des Platzangebotes.

Nach einem für damalige Verhältnisse spektakulären Um- und Anbau feierten wir im Februar 1995 drei Tage die Einweihung des „neuen“ Kindergartens mit nun 75 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, einer neu errichteten Turnhalle, einem Förderraum, einer neuen Küche, einem neuen Büro und größerem Personalraum, denn auch die Mitarbeitendenzahl stieg natürlich.

Dass für den damaligen Umbau der gesamte bestehende Kindergarten inklusive Kellerinventar komplett leergeräumt und alles in die Schillerschule (dort konnten wir unser „Hab und Gut“ abstellen) transportiert werden musste, schafften wir gemeinsam „spielend“.

Ich war jung und genoss diese herausfordernde Situation, einen Erweiterungsbau aktiv mitzugestalten, in vollen Zügen.



Bilder: Susanne Fritz

Gesellschaftlich waren allmählich sich immer mehr verändernde Familiensituationen zu beobachten. Die Zeiten, in denen eine Mutter höchstens einige Stunden täglich berufstätig war, gab es nicht mehr. Doppelberufstätigkeit wurde Standard. Und so machten wir uns wieder gemeinsam mit dem Presbyterium und der Fachberatung der Diakonie Saar auf den Weg, Ganztagsplätze zu planen.

Wir starteten 2010 in kleinem Rahmen, 10 von 75 Plätzen wurden Tagesplätze mit einer Betreuungszeit von 7-17 Uhr.

Das Mittagessen kam schon damals vom ortsansässigen Seniorenheim Annaheim. Gegessen haben wir in der Turnhalle. Ziemlich schnell war klar, das reicht nicht aus!

Wieder einmal stand eine große Herausforderung an, denn der Träger entschied sich nach mehreren Beratungen abermals für einen Erweiterungsbau.

In einem Planungsausschuss ging es nicht nur um die Ausweitung der Tagesplätze, sondern auch um die Errichtung einer Krippengruppe. Wau- das war eine anstrengende Zeit! Unendlich viele Sitzungen, Überstunden, Besichtigungen anderer Einrichtungen, Absprachen mit Architekt+ Fachingenieur.... Dazu kam der tägliche Baulärm, der uns ganz schön zu schaffen machte. Nur die Kinder nahmen es, wie es kam und fanden es total spannend, den Neubau live mitzuerleben.

Richtfest und die spätere Einweihung der neuen Räumlichkeiten mit Krippe im Jahr 2014 erfüllten mich mit großer Freude und Dankbarkeit, denn das Werk war gelungen! Von nun an hatten wir noch mehr Personal, eine toll ausgestattete Krippe für 11 Kinder von 0 bis 3 Jahren, ein großes Bistro und wieder mal einen neuen Personalraum, der Platz für 16 Mitarbeitende bietet.

Insgesamt 51 Ganztagsplätze für Kindergarten und Krippe sowie 35 Regelplätze, wesentlich mehr Personal, zusätzliche Hauswirtschaftskräfte, Dienstplangestaltung... bedingten, dass ich seit 2014 nach 25 Jahren Gruppenleitungsdienst bei den „Igel“ nun eine „vom Gruppendienst freigestellte Leitung“ bin. Beibehalten habe ich die Begleitung der Essenssituation unserer Tageskinder, da mir besonders in der heutigen oft hektischen Zeit ein „familiäres Mittagessen“ mit entsprechenden Ritualen sehr wichtig ist.

Neben einigen baulichen Herausforderungen und damit verbundenen Umstrukturierungen nahm seit 2012 der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems für Ev. Kita's an der Saar viel Zeit in Anspruch. Unsere Kita gehört zu den ersten, denen bereits 2012 das „evangelische Gütesiegel Beta“ verliehen wurde.

Seither wird unsere Qualität jährlich in internen und externen Audits überprüft. Die tollen Ergebnisse sprechen für eine gute Arbeit, und darauf sind wir stolz!

Den Kindergarten als Teil unserer Ev. Kirchengemeinde zu sehen und Kindern von der Liebe Gottes zu erzählen und sie diese im Alltag spüren zu lassen, war und ist mir immer eine elementare Herzensangelegenheit.



Nun, nach 37 Jahren, lasse ich „mein Kind“ los und blicke dabei dankbar auf viele gute Jahre zurück. Ich bin dankbar, dass so viele Familien (mittlerweile schon etliche in der 2. Generation) mir ihre Kinder anvertraut haben und wir vor größeren Unfällen bewahrt wurden. Ich bin auch dankbar, dass ich immer Menschen gefunden habe, die meine Ziele und Ideen unterstützt haben (Kolleginnen, Eltern und Träger), sich mit mir auf den Weg machten, um das Beste für unsere Kinder zu schaffen.



Jetzt ist es an der Zeit, das Leben von einer anderen Seite kennenzulernen, mehr selbstbestimmt und mit weniger Druck „von außen“.

Da ich jedoch in „meiner“ Gemeinde lebe, werden wir uns sicher noch oft – wenn auch nicht mehr beruflich-begegnen.

Herzlichst, Ihre Susanne Fritz

Für die engagierte Tätigkeit in vielen Jahrzehnten bedanken wir uns sehr herzlich bei Fr. Fritz. Sie hat an vielen Stellen die Arbeit des Kindergartens und der Kirchengemeinde entscheidend mitgestaltet

Zu ihrer feierlichen Verabschiedung im Gottesdienst am Sonntag, 14. Juni um 14 Uhr in der Ev. Kirche in Wiebelskirchen laden wir herzlich ein. Anschließend wollen wir in der Kita in der Schillerstraße 35a fröhlich weiterfeiern.

Im Namen des Bereichs presbyteriums: Pfarrerin Dagmar Labow

Abschied Silvia Mannweiler

Über viele Jahre hinweg war **Silvia Mannweiler** im Gemeindeamt tätig und damit Teil des Alltags unserer Kirchengemeinde. Am **15. Juli 1994** begann sie ihre Arbeit als Gemeinsekretärin.

Zum **1. März 2026** geht sie nun in den Ruhestand. Damit endet eine Mitarbeit von **über 31 Jahren**.

In dieser Zeit hat Frau Mannweiler im Gemeindeamt gearbeitet und Aufgaben übernommen, die für den Alltag der Kirchengemeinde notwendig sind. Als Gemeinsekretärin war sie Ansprechperson für unterschiedliche Anliegen und Teil der organisatorischen Arbeit im Hintergrund.

Das Bereichspresbyterium Wiebelskirchen dankt Frau Mannweiler für die Zeit, in der sie diese Aufgabe wahrgenommen hat, und für ihren Dienst in unserer Gemeinde.

Eine offizielle Verabschiedung und Entpflichtung im Gottesdienst, wie sie sonst üblich ist, hat Frau Mannweiler nicht gewünscht. Diesem Wunsch haben wir entsprochen.

Für den weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

*Für das Bereichspresbyterium
Pfarrerin Dagmar Labow*



Lust, wieder Blockflöte zu spielen?



Bild: Claudia Zilz

Vielleicht haben Sie früher Blockflöte gespielt – in der Schulzeit oder einfach aus Freude an der Musik. Und vielleicht liegt das Instrument noch zu Hause. Unser Flötenkreis lädt dazu ein, genau daran wieder anzuknüpfen.

Seit mehr als drei Jahren treffen wir uns dienstags abends zum gemeinsamen

Musizieren. Wir spielen Stücke und Lieder aus unterschiedlichen Musikrichtungen – Geistliches und Weltliches, Bekanntes und Neues. Dabei ist über die Zeit auch eine Gruppe entstanden, in der man sich kennt, gern zusammen ist und miteinander musiziert.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten. Immer wieder bringen wir unsere Flötenklänge in Gottesdienste ein – mal mit einzelnen Stücken, mal begleitend zu Liedern oder liturgischen Elementen; vor allem in den Gottesdienst für Klein und Groß, aber auch bei anderen Gelegenheiten.

Willkommen sind Blockflöten in allen Lagen, von der hohen bis zur tiefen Flöte. Wer früher gespielt hat und Lust hat, wieder einzusteigen und gemeinsam an Musik zu arbeiten, ist herzlich eingeladen.

Da wir gezielt proben, bitten wir darum, vorab Kontakt aufzunehmen und nicht unangekündigt zu kommen. Wir freuen uns über neue Mitspielerinnen und Mitspieler.

Flötenkreis

Dienstag, 19.30 Uhr (Pfarrhaus)

Leitung: Gudrun Herzog

Kontakt: Pfarrerin Dagmar Labow

dagmar.labow@ekir.de / (0 15 23) 17 65 194

Einstieg nach Absprache jederzeit möglich

Frauenhilfe Bereich Wiebelskirchen

Wir hoffen, dass Ihr das Neue Jahr gut begonnen habt und wünschen Euch gutes Gelingen, Glück und Gesundheit.

Das alte Jahr haben wir mit einer feierlichen Adventsfeier beendet und das Neue Jahr mit einem Glas Sekt begonnen. Einige Highlights vom letzten Jahr Weltgebetstag, Ortsvorsteher Tobias Wolfanger, Sitzgymnastik mit Frau Morsch, Frühstück im Café Cappucelli, Eiscafé, Jahresfahrt nach Saarburg und einiges mehr.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine schöne Zeit miteinander verbringen bei unseren Treffen im Evang. Gemeindehaus, einem guten Eis im Eiscafé oder unsere Tagesfahrt. Lassen Sie sich überraschen. Wir werden Sie schriftlich auf dem Laufenden halten was Termine und Unternehmungen betrifft. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können. Der nächste Termin ist der 6. März Weltgebetstagsgottesdienst um 15 Uhr in der Ev. Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken.

Wir wünschen allen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des Vorstandes
Christel Massow



Gesprächskreis – Rückblick und Vorausschau

In der zweiten Jahreshälfte 2025 hat sich der Gesprächskreis jeden Monat getroffen -sei es nur zur Kaffeerunde oder zum Feiern runder Geburtstage eines seiner Mitglieder. Aber auch besondere Veranstaltungen wie das gemeinsame Waffelbacken, das Oktoberfest oder die Nikolausfeier standen auf dem Programm. Die Veranstaltungen fanden großen Anklang, so dass wir auch neue Mitglieder in unserem Kreis begrüßen konnten.

Im Januar 2026 waren eigentlich ein Neujahrsempfang und die Planung für das erste Halbjahr vorgesehen. Leider machte uns das Winterwetter einen Strich durch unsere Rechnung, so dass nur die Hälfte der üblichen Besucher gekommen war. Gemeinsam beschlossen wir, die Planung auf unsere nächste Zusammenkunft im Februar zu verschieben, bei der wir zwei runde Geburtstage, einen 80. und einen 90., feiern wollen. Vorschläge des Leitungsteams sind wieder kleine Basteleien zu Ostern, die schon traditionelle Fahrt zum Wendelinushof im Mai und der Besuch eines Blumengartens in der Nachbarschaft. Wir hoffen wieder ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten und damit „alte“ und neue Mitglieder anzusprechen. Interessierte können einfach am ersten Dienstag im Monat im Haus an der Kirche um 15.00 Uhr vorbeikommen oder – besser noch – bei Jutta und Gerhard Korb, Tel. 06821 58240, nachfragen.

Jutta und Gerhard Korb



Kirchentaxi Dörrenbach

Einmal im Monat bietet der Gemeindebus als "Kirchentaxi" im Bereich Dörrenbach die Möglichkeit, zum Gottesdienst mitgenommen und danach wieder heimgebracht zu werden.

Der Service ist kostenlos.

Eine **verbindliche Anmeldung** im Gemeindebüro (Tel. 06858/262) spätestens zur letzten Öffnungszeit (**Mittwoch 9-12:00 Uhr oder Freitag 15-17:00 Uhr**) vor dem Gottesdienst ist dazu erforderlich.



Kirchentaxi Landsweiler

Wir, der Gemeindebereich Landsweiler-Schiffweiler, bieten zu den zentralen und gemeinsamen Gottesdiensten gemeinsame Fahrten an!

Immer, wenn die Ev. Hoffnungskirchengemeinde gemeinsame und zentrale Gottesdienste feiert, können Sie gerne mit unserm Gemeindebus als "Kirchentaxi" fahren. Die Fahrten starten an der Ev. Kirche Landsweiler oder nach Rücksprache auch von Ihrer Haustür aus!

Das Kirchentaxi ist kostenlos.

Unser neuer Mitarbeiter im Fahrdienst, Rainer Heydt, ist gerne bereit, diese Taxifahrten zu übernehmen.

Eine **verbindliche Anmeldung** im Gemeindebüro (Tel 06821/6153) ist spätestens am Freitag (**Öffnungszeiten Mi-Fr, 9-13:00 Uhr**) erforderlich.

Marcus Bremges und Wiltrud Bauer

Gottesdienstplan der Ev. Hoffnungskirchengemeinde März 2026 - Mai 2026

Änderungen oder Fehler sind möglich,
wir bitten in diesen Fällen um Verständnis.

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Sonntag, 1. März	9:30	Dörrenbach	Kirchentaxi 	Bauer
	11:00	Wiebelskirchen		Bauer
	9:30	Ev. Kirche Landsweiler	Mit Abendmahl	Paaries
	11:00	Ottweiler		Paaries
Freitag, 6. März Welt- gebetstag	15:00	Fürth (St. Markus)	anschließend Kaffeetrinken	Ök. Team
	15:00	Wiebelskirchen (ev. Kirche)	anschließend Kaffeetrinken	Ök. Team
	17:00	Ottweiler (kath. Kirche)		Ök. Team
	17:00	Hirzweiler (kath. Kirche)		Ök. Team
	17:00	Stennweiler Lindenhalle		Ök. Team
	17:00	kath. Pfarrheim Landsweiler	davor um 15.00 Uhr Kaffeetrinken	Ök Team
Sonntag, 8. März	9:30	Münchwies (Klinik)		Bremges
	11:00	Hangard	Mit Abendmahl	Bremges
	09:30	Gemeindehaus Schiffweiler		Labow
	11:00	Steinbach		Labow
Sonntag, 15. März	9:30	Dörrenbach	Vorstellungsgottesdienst	Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl	Labow
	9:30	Ev. Kirche Landsweiler		Wochnik
	11:00	Ottweiler	mit Abendmahl	Wochnik
Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Sonntag, 22. März	9:30	Dörrenbach	Konfi-Gottesdienst	Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	mit Abendmahl	Labow
	11:00	Ev. Kirche Landsweiler	Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2026	Bauer
	11:00	Mainzweiler	mit Abendmahl	Paaries
Palm- sonntag, 29. März	9:30	Fürth		Wohnik
	11:00	Wiebelskirchen		Wohnik
	9:30	Gemeindehaus Schiffweiler		Labow
	11:00	Ottweiler		Labow
Grün- donners- tag, 2. April	19:00	Fürth		Bremges
	18:00	Wiebelskirchen	Tischabendmahl	Labow und Arbeitskreis
	18:00	Gemeindehaus Landsweiler	Tischabendmahl	Bauer
	18:00	Ottweiler	Tischabendmahl	Paaries
Kar- freitag, 3. April	9:30	Werschweiler	Mit Abendmahl Kirchentaxi 	Bremges
	11:00	Hangard	Mit Abendmahl	Bremges
	9:30	Gemeindehaus Schiffweiler	Mit Abendmahl	Labow
	11:00	Ottweiler	Mit Abendmahl	Labow
Oster- nacht, 4. April	22:00	Ev. Kirche Landsweiler	mit Chor	Bauer
	22:00	Ottweiler		Wohnik

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler
---------	--------------------	------------------------	-------------------	----------------------------------

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Oster- sonntag, 5. April	6:00	Dörrenbach	Mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück	Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	Familiengottesdienst mit der KiTa	Labow
	11:00	Gemeindehaus Schiffweiler	9:00 Uhr: Osterfrühstück 11:00 Uhr: FamilienGoDi	Bauer + Team
	11:00	Ottweiler		Wohnik
Oster- montag, 6. April	11:00	Schiffweiler Striet	Osterspaziergang mit Andacht, Ostereiersuchen	Bauer
	11:00	Ottweiler	Familiengottesdienst mit Taufe	Paaries
Sonntag, 12. April	9:30	Dörrenbach		Wohnik
	11:00	Wiebelskirchen		Wohnik
	11:00	Ev. Kirche Landsweiler	mit Abendmahl	Labow
	11:00	Ottweiler		Labow
Sonntag, 19. April	9:30	Fürth		Paaries
	11:00	Hangard		Paaries
	9:30	Gemeindehaus Schiffweiler		Bremges
	11:00	Ottweiler		Bremges
Samstag, 25. April	14:00	Werschweiler	Konfirmation	Bremges
Sonntag, 26. April	14:00	Werschweiler	Konfirmation	Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	Konfirmation	Labow
	9:30	Ev. Kirche Landsweiler		Wohnik
	11:00	Stennweiler		Wohnik

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler
---------	--------------------	------------------------	-------------------	----------------------------------

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Sonntag, 3. Mai	9:30	Dörrenbach		Labow
	11:00	Hangard	Mit Abendmahl	Labow
	9:30	Gemeindehaus Schiffweiler	Mit Abendmahl	Bauer
	11:00	Steinbach		Bauer
Sonntag, 10. Mai	9:30	Fürth	Mit Abendmahl	Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	Mit Abendmahl	Bremges
	11:00	Ev. Kirche Landsweiler	Familiengottesdienst zu Muttertag	Bauer + Team
	11:00	Ottweiler	Vorstellungsgottesdienst	Paaries
Himmel- fahrt, 14. Mai	11:00	Wiebelskirchen	zentrales Ehrenamtsfest	Labow + Team
Sonntag, 17. Mai	9:30	Werschweiler		Paaries
	11:00	Hangard		Paaries
	10:00	Ev. Kirche Landsweiler	Konfirmation	Bauer
	11:00	Ottweiler		Wohnik
Pfingst- sonntag, 24. Mai	11:00	Dörrenbach	gemeinsamer Pfingst- gottesdienst Kirchentaxi 	Wohnik + Team
Pfingst- montag, 25. Mai	11:00	Schiffweiler noch offen	Pfingstwanderung mit Alpakas und Andacht	Bauer
	11:00	Wiebelskirchen	ök. Gottesdienst	Labow + Team

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler
---------	-----------------------	---------------------------	----------------------	-------------------------------------

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer/in
Sonntag, 31. Mai	9:30	Fürth		Bremges
	11:00	Wiebelskirchen		Bremges
	9:30	Ev. Kirche Landsweiler	Jubiläumskonfirmation	Bauer
	11:00	Ottweiler		Paaries
Samstag, 6. Juni	10:00	Münchwies	ökumenischer Gottesdienst zum Klinikfest	Labow + NN
Sonntag, 7. Juni	11:00	Hangard		Bauer
	9:30	Ev. Kirche Landsweiler	Mit Abendmahl	Bauer
	11:00	Ottweiler		Labow
Sonntag, 14. Juni	9:30	Werschweiler	Mit Abendmahl Kirchentaxi 	Bremges
	14:00	Wiebelskirchen	Verabschiedung KiTa- Leitung	Labow
	9:30	Ev. Kirche Landsweiler		Bauer
	11:00	Ottweiler		Paaries
Samstag, 20. Juni	14:00	Ottweiler	Konfirmation	Paaries
Sonntag, 21. Juni	9:30	Dörrenbach		Bremges
	11:00	Wiebelskirchen	Gottesdienst für Klein und Groß	Labow
	14:00	Ev. Kirche Landsweiler	Kirche Kunterbunt	Bauer + Team
	14:00	Ottweiler	Konfirmation	Paaries

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler
---------	-----------------------	---------------------------	----------------------	-------------------------------------

So finden Sie unsere Gottesdienstorte!

Dörrenbach	Dorfstraße 37 66606 St. Wendel	Ev. Kirche / Gemeindehaus
Fürth	Lautenbacher Straße 30 66564 Ottweiler	Ev. Gemeindehaus
Hangard	Am Altzberg, 66540 Neunkirchen	Ev. Kirche
Hirzweiler	In der Au 1 66557 Illingen	Ev. Kirche
Landsweiler	Illinger Straße 66578 Schiffweiler Illinger Straße 12 66578 Schiffweiler	Ev. Kirche Ev. Gemeindehaus
Lautenbach	Höcherbergstraße 8b 66564 Ottweiler	kath. Kirche / Begegnungsstätte

So finden Sie unsere Gottesdienstorte!

Mainzweiler	Am Bühl 4 66564 Ottweiler	Gemeinschaftshaus
Münchwies	Turmstraße 50 66540 Neunkirchen	Klinik
Ottweiler	Kirchstraße 3 66564 Ottweiler Tenschstraße 1 66564 Ottweiler Brunnenweg 10 66564 Ottweiler	Ev. Kirche Ev. Gemeindebüro Teestube
Schiffweiler	Parkstraße 44 66578 Schiffweiler	Ev. Gemeindehaus
Steinbach	Ottweiler Straße 1 66564 Ottweiler	Schleppersch Haus
Stennweiler	Karl-Kunz-Weg 66578 Schiffweiler	Lindenhalle
Werschweiler	Frohnhofer Straße 14a 66606 St. Wendel	Ev. Kirche
Wiebelskirchen	Martin-Luther-Str. 14 66540 Neunkirchen	Ev. Kirche, Büro & Gemeindehaus



Bild: Stiftung Marburger Medien



„Meine Seele sehnt sich nach dir in
der Nacht, auch mein Geist ist voll
Sehnsucht nach dir. Denn deine
Gerechtigkeit ist ein Licht für die
Welt.“



Bild: Wiltrud Bauer

Unsere Gruppen und Kreise und ihre Ansprechpartner*innen

Montag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
10.00	Krabbelgruppe		Fürth nach Anmeldung	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858/262
12.30	soziale Gruppe	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer Tel: 06824-4289
15.00	Tanzkreis	wöchentlich nicht 1. Mo	Stennweiler Lindenhalle	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
15.30	Ev. Frauenkreis	1. Montag	Stennweiler Lindenhalle	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
15.30	Männerkreis	2. Montag	Wiebelskirchen Gemeindesaal	Gert Pfeiffer 06825 45481
18.00	Frauenchor TonArt	wöchentlich	Ottweiler, Ev. Kirche	Bettina Nonnweiler 01523 8565351
15.00	Café Segen	wöchentlich nur nach Vorgespräch	Schiffweiler Gemeindehaus	Petra Nix 0151 175 109 65

Dienstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
9.00	Kleiderstübchen	bis 11.00	Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
10.00	Krabbelgruppe		Fürth nach Anmeldung	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858/262
10.00	Krabbelgruppe	wöchentlich	Ottweiler Teestube	Katja Scherer Tel: 06824-4289
12.30	soziale Gruppe	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer Tel: 06824-4289
15.00	Gesprächskreis	1. Dienstag	Wiebelskirchen Haus an Kirche	Jutta und Gerhard Korb 06821 58240
15.30	Kindertreff ab 2. Klasse	wöchentlich	Fürth	Nicole Gerhardt 015231765192
17.00	Kindergruppe ab 4. Klasse	14tägig	Fürth	Nicole Gerhardt 015231765192
17.00	Denksportler Frühbetroffene Demenz	1. Dienstag	Gemeindehaus Schiffweiler	Petra Nix 0151 175 109 65
19.00	ZaZen-Meditation	wöchentlich	Schiffweiler Gemeindehaus	Ev. Gemeindebüro LW 06821/6153

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler
---------	--------------------	------------------------	-------------------	----------------------------------

Dienstag:

19.15	Chor Klangspiel	wöchentlich	Ottweiler Ev. Kirche	Bettina Nonnweiler 01523 8565351
19.30	Flötenkreis für Erwachsene	wöchentlich	Wiebelskirchen Pfarrhaus	Dagmar Labow 01523 1765194

Mittwoch:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
9.00	Kleiderstübchen	bis 11.00	Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
12.30	soziale Gruppe	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer Tel: 06824-4289
15.00	Männerkreis Offener Treff	wöchentlich	Wiebelskirchen Stall	Gert Pfeiffer 06825 / 45481
15.00	Frauenhilfe Kaffeeklatsch	1. Mittwoch	Landsweiler Gemeindehaus	Elfriede Vogelgesang Tel. 06821/691360
15.00	Frauenhilfe	2. Mittwoch	Steinbach	Über Büro OTW 06824 2331
15.00	uHus Seniorenkreis	gerade Wochen	Schiffweiler Gemeindehaus	Petra Nix 0151 175 109 65
15.30	Funkids 9-11 Jahre	wöchentlich	Ottweiler Teestube	Katja Scherer Tel: 06824-4289
17.45	Vokalgruppe Joy	wöchentlich	Wiebelskirchen Haus a.d.Kirche	Ivonne Murlik 0151 0157973466
19.00	Angehörige Demenz	3. Mittwoch	Gemeindehaus Schiffweiler	Petra Nix 0151 175 109 65
19.30	Singkreis Chorazon	wöchentlich	Landsweiler Gemeindehaus	Philipp Rembold über Büro 06821/6153

Donnerstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
12.30	soziale Gruppe	Mo-Do	Teestube Ottweiler	Katja Scherer Tel: 06824-4289
14.00	Kleiderstübchen	bis 16.00	Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
14.30	Töpferkreis	wöchentlich	Landsweiler Gemeindehaus	Astrid Herold 01516 34 76 730
15.00	Krabbelgruppe	nach Anmeldung	Fürth	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858/262
15.00	Kaffeetreff	monatlich	Fürth	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler
---------	--------------------	------------------------	-------------------	----------------------------------

Donnerstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
15.00	Café Segen	wöchentlich nur nach Vorgespräch	Schiffweiler Gemeindehaus	Petra Nix 0151 175 109 65
15.00	Sprooche und spiele	2. Do/Monat	Fürth Gemeindehaus	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858/262
15.00	Frauenhilfe	monatlich	Wiebelskirchen Gemeindesaal	Christel Massow 06821 52695
15.30	Trauer Teilen	2. Do/Monat	Landsweiler Gemeindehaus	Pfrin. Bauer 06821/6119
15.30	Grünschnäbel – 6-8 Jahre	wöchentlich	Ottweiler Teestube	Katja Scherer Tel: 06824-4289
16.00	Kidstreff - ab 3. Klasse	wöchentlich	Wiebelskirchen Jugendhaus	Nicole Gerhardt Tel. 01523 1765192

Freitag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
16.00	Teenstime ab 11 Jahren	2x monatlich	Ottweiler Teestube	Katja Scherer Tel: 06824-4289
n.V.	Die kochenden Männer	n.V.	Stennweiler Lindenhalle	Karlheiz Schmidt 06824 4512
17.00	Bücherei	wöchentlich	Dörrenbach Gemeindehaus	Heike Bettinger und Gundi Sorg
17.30	Jugendtreff ab 11 Jahre	wöchentlich	Wiebelskirchen Jugendhaus	Nicole Gerhardt Tel. 01523 1765192

Samstag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
10.00	Dibbegugger – Kochen für Senioren	2. Samstag	Gemeindehaus Schiffweiler	Petra Nix 0151 175 109 65

Sonntag:

Zeit	Gruppe	Turnus	Ort	Ansprechpartner/in
9:30	Gottesdienst	wöchentlich	Bereich Dörrenbach	Ev. Gemeindebüro DÖ 06858/262
11:00	Gottesdienst	wöchentlich	Bereich Ottweiler	Ev. Gemeindebüro OTW 06824 2331
9:30	Gottesdienst + Kirchenkaffee	wöchentlich	Bereich Landsweiler	Ev. Gemeindebüro LW 06821/6153
11:00	Gottesdienst	wöchentlich	Bereich Wiebelskirchen	Ev. Gemeindebüro 06821 52671

Legende	Bereich Dörrenbach	Bereich Wiebelskirchen	Bereich Ottweiler	Bereich Landsweiler-Schiffweiler
---------	-----------------------	---------------------------	----------------------	-------------------------------------

Unsere Küsterinnen**- Ansprechpartnerinnen in den Kirchen:****Küsterinnen im Gemeindebereich Dörrenbach:**

Dörrenbach:	Frau Rosa Much-Marx	0176 20348385
Fürth:	Frau Jenny Jochum	0171 4143463
Werschweiler:	Frau Karin Schönwald	0176 97688307

Küsterinnen im Gemeindebereich Landsweiler-Schiffweiler

Landsweiler:	Frau Elfriede Vogelgesang	06821 691360
Schiffweiler:	Frau Renate Bungert	06821 690648

Küsterinnen im Gemeindebereich Ottweiler:

Ottweiler:	Frau Evelyn Sick	06824 3221
Hirzweiler, Mainzweiler, Stennweiler & Steinbach werden ehrenamtlich übernommen. Bitte das Gemeindebüro kontaktieren.		

Küsterinnen im Gemeindebereich Wiebelskirchen:

Wiebelskirchen:	Claudia Zilz	0152 31765193
Hangard:	Christel Massow	06821 52695

Unsere Kindertagesstätten**Ev. Kindertagesstätte Wiebelskirchen**

Schillerstraße 35a, 66540 Neunkirchen

Telefon: 06821 / 57221

E-Mail: evkita-wiebelskirchen@ekir.de**Ev. Kindertagesstätte Ottweiler-Steinbach**

Am Dorfbrunnen 7, 66564 Ottweiler-Steinbach

Telefon: 06858 / 558

E-Mail: steinbach@evkita-saar.de**Ev. Kindertagesstätte Ottweiler**

Brunnenweg 10, 66564 Ottweiler

Telefon: 06824 / 3680

E-Mail: ottweiler@evkita-saar.de

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs – Nr. 2 / 2026 (Juni, Juli und August 2026):



Impressum

Der Gemeindebrief "Hoffnungszeichen" 1/2026 (insgesamt 5. Ausgabe) wird herausgegeben von der der Ev. Hoffnungskirchengemeinde, Tenschstraße 1, 66564 Ottweiler.

Redaktionskreis:

Carmen Dejon, Pfrin. Wiltrud Bauer (Layout), Pfr. Marcus Bremges (Vors. des Gesamtpresbyteriums, V.i.s.d.P.), Pfr.i.R. Erhard Kern, Jutta und Gerhard Korb, Sieglinde Volz)

Homepage:

<https://www.evangelische-hoffnungskirchengemeinde.de>

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Nicht alle Beiträge im Gemeindebrief entsprechen der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich Veröffentlichung, Kürzung bzw. redaktionelle Änderung eingesandter Beiträge vor.

Der Gemeindebrief ist kostenlos.

Über alle Spenden, die unsere Ev. Hoffnungskirchengemeinde unterstützen, freuen wir uns sehr! Ihre Spende könnte z.B. helfen, den Gemeindebrief auch in Zukunft kostenlos anbieten zu können. Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Hoffnungszeichen“ an. Danke!

Bankverbindung:

Kirchenkreisverband an der Saar

IBAN: DE71 5909 2000 3028 9801 58 - BIC: GENODE51SB2

Bereich Dörrenbach

Gemeindebüro:

Dorfstraße 37
66606 Dörrenbach
Tel. 06858/262

Sekretariat: Frau J. Ratunde

Mi 9-12 Uhr, Fr 15-17 Uhr
E-Mail: doerrenbach@ekir.de

Pfarrer Marcus Bremges

E-Mail: marcus.bremges@ekir.de
Tel. 06858/262

Bereich Wiebelskirchen

Gemeindebüro:

Martin-Luther-Str. 23
66540 Wiebelskirchen
Tel. 06821/52671

Sekretariat: Frau T. Denzer

Mo, Di, Do, Fr 9-11, Mi 16-18 Uhr
E-Mail: wiebelskirchen@ekir.de

Pfarrer Dr. Dagmar Labow

E-Mail: dagmar.labow@ekir.de
Tel. 0152/31765194

Evangelische Hoffnungskirchengemeinde

Tenschstr. 1 – 66564 Ottweiler

Sekretariat: Frau S. Schäfer

Tel. 06824/2331 – Email: hoffnungskirchengemeinde@ekir.de

Bereich Ottweiler

Gemeindebüro:

Tenschstr. 1
66564 Ottweiler
Tel. 06824/2331

Sekretariat: Frau J. Kerbel

Mo und Fr 8.30-12 Uhr
E-Mail: ottweiler@ekir.de

Pfarrerinnen Christina Paaries

E-Mail: christina.paaries@ekir.de
Tel. 06858/9007470
Mobil: 0151/50741211

Pfarrerinnen Christina Wochnik

E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Tel. 06824/7019039
Mobil: 0152/03760928
Sprechzeit: Mi 16-18, Fr 10-12 Uhr

Bereich Landsweiler-Schiffweiler

Gemeindebüro:

Illinger Str. 12
66578 Schiffweiler
Tel. 06821/6153

Sekretariat: Frau C. Dejon

Mi-Fr 10-13 Uhr
E-Mail: landsweiler-schiffweiler@ekir.de

Pfarrerinnen Wiltrud Bauer

E-Mail: wiltrud.bauer@ekir.de
Tel. 06821/6119
☎ 0178 6677280 (keine Anrufe)

- **Telefonseelsorge:** 0800/1110222 oder 0800/1110111 (Anruf kostenlos)
- **Schulseelsorgechat:** WhatsApp 0151/25105102
Di und Do 16-19.00 Uhr
- **Helfen-Handeln. Meldestelle in Fällen von sexualisierter Gewalt:**
0681/94778327 (Anrufbeantworter - Rückruf innerhalb 24 Std.)
Zentrale Anlaufstelle .help für Betroffene: 0800 5040112



EVANGELISCHE
HOFFNUNGSKIRCHENGEMEINDE

TAUFFEST

15. AUGUST 2026 - 16.00 UHR

KERBACHER LOCH - STEINBACH

ANMELDUNG JETZT!